

Hells Breaker

Der blutrote Mond

Von Luna666

Kapitel 9: Das Wiedersehen

„Was?!“ rief Integra entsetzt als sie Akiras Worte vernahm und schaute zur Decke. Erschreckender weise hatte sie festgestellt das Akira recht hatte: „Verdammt was ist da oben nur los? Na wenigstens werden die Ghouls weniger zumindest ein gutes Zeichen!“ sagte sie nervös während Seishiro und Victoria die letzten Ghouls beseitigten. „Puh das währe endlich geschaaaaaft?!“ als Victoria ihre Erleichterung zum Ausdruck bringen wollte fing ein heftiges Erdbeben an das noch mehr von der Decke bröseln ließ. „Verdammt das hat uns grad noch gefehlt.“ Knurrte Integra und wandte sich an Walter: „Gibt es irgend eine Möglichkeit zur flücht Walter?“ „Nun“ begann Walter und sah grinsend auf seine Taschenuhr: „In wenigen Stunden geht die Sonne auf für manche von uns wird das eine brennsliche Situation. Ich würde vorschlagen, wir bewegen uns weiter durch die Katakomben und versuchen erst später mit den anderen in Kontakt zu kommen.“ Gab Walter überlegt von sich. „Gut gehen wir!“ sagte Integra entschlossen und winkte den anderen so zu das sie ihr folgen sollen. „Akira komm lass uns gehen.“ Rief Seishiro einer seits erleichtert anderer seits nervös und wollte Akira die Hand reichen. Doch sie gab keinen Mucks und starte weiter an die leere schwach beleuchtete Wand. „Aber, wir können den verletzten Mann doch nicht ganz alleine hier lassen?“ sagte Akira und trat näher an die stelle wo sie den Mann sah. „Aber Akira“ fing Rachel irritiert an: „Hier ist weit und breit niemand außer wir fünf.“ „Mh“ murmelte Integra und kniefte etwas die Augen zusammen als würde sie genau wissen was Akira da sah. *finde Ancel* „Wie, wer, wo?“ fragte Akira hektisch und beugte sich zu der für die anderen nicht sichtbaren Mann zu. „Sie redet mit einem Toten der bis jetzt seinen Frieden noch nicht gefunden hat.“ Sagte Integra überzeugt. *finde Ancel sag ihm ihn trieft keine Schuld an meinem Tod und bitte führe ihn, führe uns alle.* „Aber wo finde ich ihn und wo hin soll ich euch führen können?“ Akira schien langsam an zu verzweifeln. Der verletzte Mann lächelte *Danke* und verschwand. Das beben schien noch schlimmer zu werden. „Akira!“ schrie Seishiro und packte Akira am Arm und zog sie weg den auf einmal stürzte die Decke ein. Als der Staub verflogen war konnte man durch das einfallende Mondlicht sehen wie Chrome aufgestützt auf seinen Unterarmen und Knien nach Luftrang. „Chrome!“ schrie Akira besorgt und riss dich von Seishiro los und rannte auf Chrome zu. „Oh nein der General!“ sagte entsetzt Rachel hinter davor gehaltenen Hand. Kurz bevor Akira Chrome erreicht hatte wurde Chrome von einer schwarzen Lichtsäule eingehüllt. Für Akira und die anderen sah es so aus als würde die schwarze Lichtsäule Chromes Körper zerfetzen. Seishiro rief Akira hinterher sie solle stehen bleiben und rannte nun

auch noch los um sie (vielleicht) zu fassen zu bekommen doch vergebens trotz allem rannte Akira weiter und viel Chrome um den Hals. „Chrome!“ rief Akira mit Tränen im Gesicht und die schwarze Lichtsäule fing an sich aufzulösen. „Grrr!“ knurrte Anju als sie Akira erblickte: „Die schon wieder, obwohl wenn sie zwei gerade so günstig neben einander stehen könnte ich sie doch gemeinsam aus dem Weg räumen!“ stellte Anju klug fest und träumt vor sich hin: „Dann wäre Mamoru stolz auf mich da ich seinen „verhassten“ Bruder endlich beseitigt habe und da ich dieses dumme Göre gleich mit beseitige hat er keine andere Wahl mehr und muss mich lieben.“ Sie schaute kurz verträumt in die Gegend und wollte mit der Querflöte in der Hand zur Tat schreiten als Cys ihr seine Hand auf die Schulter legte und damit sie am weiter gehen hinderte. „Nicht so eilig junges Fräulein ich glaube ich hab da auch noch ein Wörtchen mit zu reden.“ Meinte Cys mit zornig funkelten Augen: „1. Belzebell ist meine Beute! Und 2. sobald wir unserem Meister seine Braut töten geht es uns beiden an den Kragen hast du das kapiert?“ schrie er und bohrte seine Fingernägel in ihre Schulter. Anju schaute gelassen Cys an und sagte: „Dein „Meister“ kann mich mal!“ und zog seine Finger aus ihrem Fleisch. Kiara sprang auf Anjus Schulter und leckte die Wunde die ihr Cys angetan hatte. „Kiara ich hab dir schon einmal gesagt das du so was nicht essen sollst.“ Schimpfte Anju mit ihr in einem lieben Ton und kraulte ihr das Köpfchen: „Nah gut dann geh ich eben wieder.“ Meinte sie gelassen und schnippte einmal kurz mit den Fingern dabei setzte sich das schwarze Einhorn in Bewegung und trabte ihr hinterher. Auf einmal tauchten Joe und Kleo vor Anju die gerade gehen wollte auf. „Chrome, Akira Gott sei dank euch geht es gut!“ Kleo atmete erleichtert auf als sie Chrome und Akira gegenseitig umarmen sah. „Du, Kleo.“ Joe stupste sie nervös an und deutete auf Anju die direkt vor ihnen stand. „Nö, nicht auch noch das noch jetzt kommen auch schon die Pappnasen von Elementarfürsten.“ Sie setzte kurz eine Pause ein und startete die beiden an: „Na was ist? Wird’s bald?“ mit einer Handbewegung beutete Anju an das die beiden ihr aus dem Weg gehen sollen doch sie rührten sich kein Stück sondern legten nur jeweils den Zeigefinger auf die Stirn des schwarzen Einhorns „Im Namen des Lichtes.“ Fing Joe an. „Und des Windes.“ Setzte Kleo fort und gemeinsam sagten sie: „Sei frei!“ In dem Augenblick als sie diese Worte aussprachen löste sich der Zauber den Anju auf das Einhorn gelegt hatte und das Fell erstrahlte in einem wunderschönem weiß und seine Augen in einem blau das man nur aus Sternklaren Nächten kennt. Das das Einhorn begann sich wieder normal zu bewegen bis es realisiert hatte wo es eigentlich war oder besser gesagt bei WEM! Es wollte zurück zu Anju gehen doch Kiara die von Anjus Schulter gesprungen ist und jetzt eine drohende Haltung einnahm und wütend fauchte, was man aber auch für ein „Meins!“ halten konnte, hatte ihm den Weg versperrt. Das Einhorn nahm voller Erschrockenheit die Vorderläufe nach oben und sprang nach hinten zu Kleo. „Schon schlimm genug dass ihr überhaupt existiert aber das ihr dann auch noch meint in anderer Leute Sachen einzumischen ist...“ Joe unterbrach Anjus wütenden Ausruf und schrie: „Wie kannst du es nur wagen ein so reines friedvolles Geschöpf nur so für deine miesen Zwecke zu missbrauchen?“ schrie er entsetzt. Anju schien anfangs sehr verwundert über Joes Ausruf zu sein, doch sie begriff schnell und meinte lächelnd: „Du kannst mich mal!“ Jetzt wurde Joe erstrecht wütend und versuchte Anju zu packen doch vergebens denn Kleo hielt ihn fest und versuchte ihn wieder zu beruhigen: „Joe, Joe das ist es doch gar nicht wärt beruhig dich.“ Dank Kleos flehenden Worten beruhigte sich Joe all mehlig. Joes benehmen löste bei Anju einen Anfallartigen Lachkrampf aus. Als sie sich halbwegs wieder gefangen hatte sagte sie: „Und das soll die Hoffnung Gottes sein?“ meinte sie spöttisch: „Ich geh dann mal Bruderherz damit wirst selbst du alleine fertig.“

Komm Kiara wir gehen diese Schlacht mögen sie vielleicht gewonnen haben aber das nächste mal werden wir es ihnen nicht so leicht machen.“ Kiara sprang zurück auf Anjus Schulter und Schnurrte. Anju fing wieder an auf ihrer Querflöte zu spielen, eine Fledermaus mit unheimlich großer Flügelspanweite kam angefliegen und krallte sich an ihrem Rücken fest und hievte sie in die Luft. „Mamoru ich komme.“ Waren ihre letzten Worte bevor sie verschwand. „Wenn die mir noch einmal über den Weg läuft versohl ich ihr den Hintern...!“ grummelte Joe wütend vor sich hin. „Joe!“ sagte Kleo mit zornigem Blick zu ihm. „Was den? Mann missbraucht halt nicht einfach irgendwelche Geschöpfe gegen ihren willen!“ protestierte er. „Apropos wo ist Alucard?“ fragte Integra Walter und Victoria. Walter schmunzelte und sagte: „Nun, wahrscheinlich lässt er sich mal wieder beim Kämpfen etwas Zeit.“ „Oder“ warf Victoria ein: „Er spielt mal wieder mit seinem Gegner.“ „Er soll nicht mit seinen Gegnern spielen sondern sie Töten!!!“ brüllte sie Victoria zornig an. »Aber ich kann doch gar nichts dafür.« dachte sich Victoria bei sich. Für eine weile vergaß Akira den Geist mit seiner, für sie, unmöglichen Bitte und sah Kleo fragend an: „Es scheint, das wir uns von früher her kennen?! Bitte verzeih mir den ich habe mein Gedächtnis verloren.“ Sie sprach nicht weiter den sie sah wie ihre Worte Kleo verletzten. Kleo wendete ihr Gesicht kurz nach unten den sie wollte nicht zeigen das sie kurz form weinen war. Stille kehrte in die Runde ein bis auf einmal Kleo ihr Gesicht wieder zu Akira und Chrome wendete und auf sie zu ging: „Ich danke dir Chrome das du für mich auf Akira aufgepasst hast.“ Ein wehmütiges lächeln huschte über ihre Lippen. „Nichts zu danken wir alle sitzen im selben Boot.“ Meinte Chrome gleichgültig. Cyus knurrte wütend und mit einer schnellen Bewegung stand er vor Kleo und Akira: „Ihr zwei stört!“ und mit diesen Worten erhob er seine rechte Hand um sie aus dem Weg „zu räumen“, doch bevor er das tuhen konnte hatte ihn schon Seishiro an der Schulter gepackt, herum gedreht und zu Boden gerissen. Überrascht riss Cyus seine Augen auf als er sah was ihn da um gerissen hatte doch sein Blick änderte sich darauf gleich in blankes erstaunen als er sah wie ein gelbliches Licht auf ihn und dem Jungen (von oben) zukam. „Zwei neue Elementarfürsten werden geboren.“ Sagte Joe und drehte sich um wo er dann auch die zweite blaue Lichtsäule erblickte. Kleo nickte ihm zu und schaute gebahnt wie alle anderen auf die (vor ihnen) erschienene Lichtsäule.

Der weil bei Bianco und Major Harry...

...“Major Harry“ begann Bianco benommen: „Wo sind dieser Vampir (Jack) und der Dämon (Mamoru) nur hin und was hatte diese schwarze Lichtsäule nur zu bedeuten? Glauben sei das es Chrome war oder...“ erschluckte mit Angst verzehrtem Gesichtsausdruck: „Oder... glauben sie das es dieser „Trumpf“ der Hellsing Organisation, dieser Alucard das war?“ Major Harry erschrak bei den Gedanken die sein Kollege in Wägung zog: „Hoffen wir mal das es nicht Chrome war den wenn doch werden wir ihn Töten müssen! Aber“ und dabei breitete sich auf seinem Gesicht ein breites lächeln aus: „Ich glaube darüber müssen wir uns keine Sorgen mehr machen den sie ist verschwunden zwar sind jetzt so eine gelbe und blaue Lichtsäulen dafür aufgetaucht aber darüber müssen wir uns ja keine Sorgen machen, dass heißt ja nur das zwei neue Elementarfürsten geboren sind also nichts worüber wir uns aufregen müssten.“ Beruhigte ihn Major Harry. „Major Harry“ fragte Bianco etwas unsicher: „Warum laufen wir eigentlich auf die gelbe Lichtsäule zu?“ „Naja“ fing er an und kratzte sich dabei am Kopf: „Eigentlich ist es reine Intuition warum wir auf sie zu laufen aber naja weis auch nicht, irgend etwas wichtiges scheint da auf uns zu

warten.“ Er grinste. „Sie wollen doch nicht wirklich mit einem schwer verletzten Mann“ dabei deutete er auf sich: „zu etwas hin laufen wo man nicht weiß ob Freund oder Feind dort wartet das ist doch der reinste Wahnsinn.“ Er schaute sehr entsetzt Major Harry an und dabei wurde er immer bleicher. „Ach sie wollen in die andere Richtung zu der blauen Lichtsäule?!“ er blieb stehen und schaute Bianco verwundert an der noch viel blässer wurde und Kopfschüttelnd nein, nein stammelte darauf hin musste Major Harry anfangen zu lachen und setzte ihren Weg zur gelben Lichtsäule fort. „Keine Sorge mein lieber General Bianco irgend etwas sagt mir das uns dort etwas erfreuliches erwartet.“ Sagte er grinsend und schaute dabei zur Lichtsäule. Bianco schluckte und sagte mit Angstverzehrtem Gesichtsausdruck: „Nah wenn sie das meinen.“

In zwischer Zeit bei Jack und Mamoru die besuch von Franky bekamen...

...„Was ist den hier los?“ Franky schaute entsetzt in die Runde und sah wie sich Jack und Mamoru am Boden vor Schmerzen wanden. „Halts Maul Steinfutzi!“ schrie Jack zornig. Mit vor Schmerzen zusammen gebissenen Zähnen fragte Mamoru Franky: „Und? Warst du wenigstens erfolgreich?“ Franky knurrte ihn mit Zornigem Gesichtsausdruck an: „Was weißt du schon du misstratener Dämon!“ dabei bohrte er seine Finger in Mamorus Knie und holte die Silberkugel heraus. Mamoru schrie wie am Spieß und verfluchte Franky tausendmal. „Sei wenigstens dankbar dass ich sie heraus geholt habe und jammere hier nicht in der Gegend herum ist ja mal voll peinlich!“ meinte Franky zornig. Während sich Franky und Mamoru stritten, schaffte es Jack die Silberkugeln aus seinem Körper zu entfernen und stand dann auch schon zu gleich voll beweglich auf den Beinen. „Glaubt ihr das Ino und Fletsher erfolgreich waren?“ fragte Jack und trat dabei auf die anderen beiden zu. „Mh, wenn interessiert was der Möchtegern „Sohn der Finsternis“ und diese „Puppenspieler Tussi“ geschafft haben! Obwohl ich zu geben müsste wenn die beiden verrecken würden, würde es mir auch nichts ausmachen!“ Franky lachte und schaute dabei in den Himmel wo er Anju in ihre Richtung geflogen kam: „Oh wer kommt den da?!“ ein breites grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus. „Was wo?“ fragte Mamoru erschrocken als er Frankys breites grinsen sah und als er seinen Kopf in dieselbe Richtung wie Franky wand sah er das Anju angefliegen kam: „Oh nein versteckt mich, bitte versteckt mich!“ bettelte Mamoru. „Ne, das Schauspiel lass ich mir nicht entgehen!“ sagte Franky lachend. Mamoru schaute darauf hin bettelnd Jack an der sagte: „Ne vergiss es.“ Er grinste hämisch: „Aber Franky wenn sie mit kriegt was du mit ihrem geliebten Mamorulein angestellt hast wird sie dich bestimmt in der Luft zerreißen.“ Darauf antwortete Mamoru prompt: „Genau, also los versteck mich!“ Franky kratzte sich lächelnd am Kopf: „Mh, das ist es mir wert!“ meinte er schlüssig. „Maaaaaaaamoooooooooooooruuuuuuuuuu“ von weiten konnte man schon Anjus freudige rufe hören. „Oh nein.“ Stammelte Mamoru entsetzt, doch das half ihm auch nichts den trotz allem kam Anju auf ihn zu gestürzt und umklammerte ihn wie wild: „Ich hab dich so vermisst!“ „Ich dich auch Anju, ich dich auch!“ sagte Mamoru wieder willig mit zusammen gebissenen Zähnen. Franky musste sich am Riemen reisen um nicht laut los zu lachen während Jack die ganze Situation einfach nur bescheuert und peinlich fand, dabei bemerkte er das am Horizont eine gelbe und eine blaue Lichtsäule aufgetaucht sind: „Mh, ein Greif und eine junge schöne Frau, heißt das nicht das die Elementarfürste des Blitztes und des Eises auferstanden sind?“ stellte Jack grübelnd fest: „Und wenn ich mich nicht ihre sind Fletsher und Ino dort wo die blaue Lichtsäule

ist?!“ „Gut möglich, aber wenn interessiert!“ sagte Franky Schultern zuckend. „Und die gelbe Lichtsäule ist dort wo mein Bruder ist.“ stellte Anju fest während sie Mamoru immer noch fest umarmte: „Das heißt er muss jetzt mit dem Licht-Jungen, dem Falken, Belzebell, der Tochter der Maria, eine Vampirin, 3 Sterblichen und dann noch mit dem erwachten Elementarfürst des Blitzes fertig werden?!“ sie überlegte kurz: „Na ja irgendwie wird er das schon schaffen nicht wahr mein Mamorulein?“ sie drückte ihn so fest an sich das er nur noch nach Luft japsen konnte. Franky wollte gerade etwas sagen, als plötzlich Fletsher mit Ino in seinem Arm auftauchte.

Das Wort zum Sonntag

Teil 9

Hallo Leute, heute ist der 21.11.10 (Sonntag!) und wir haben 22:50 Uhr (in Deutschland) und mir werden noch immer keine Überstunden angerechnet!!! *lach* ja ich weis für „zu langsames Schreiben“ gibt es keine Überstundenanrechnung aber ich muss sagen ich hab diesmal wirklich über all geschrieben wo ich nur konnte!

1.In meiner Mittagspause (die nur 30 Minuten lang ist)
2.In der Schule (meine Mitschülerin fragt mich schon jedes mal auf welcher Seite ich bin *grins 91 Seite grins* und findet es beachtlich das mir immer noch so viel einfällt! ;))
Ich musste mein „Schreibtisch“ etwas weiter ausdehnen denn wenn ich Abends von der Arbeit komme muss ich für die Schule lernen und dann nach hab ich meistens nicht mehr die Nerven noch irgend etwas Sinnvolles zu schreiben! *schaut um sich* Was heute aber auch noch komisch ist das anscheinend niemand da zu sein scheint kein Anderson kein Alucard NIEMAND der mir zwischenrein labern kann ist das nicht schön??? In friedem und ruhe einmal beginnen zu können? Ich möchte öfters solche Momente haben aber was soll!!! *dann wärs ja auch gar nicht mehr lustig!!! ;)*

Mit brennslicher Situation meinte Walter das Victoria zu staub zerfällt wenn sie von der Sonne angestrahlt werden würde. Alucard macht dass hingegen nichts den er ist so stark, mächtig, alt und trinkt regelmäßig Blut. Das sind bestimmte Faktoren um gewisse Fähigkeiten so wie „Sonnenlicht ertragen zu können“ zu bekommen.

Die Sache mit dem Geist der Akira bittet „Ancel“ zu finden da kann ich nur so viel verraten das der Geist ein Kressnik war (ein Wessen das Vampiren das Blut aussaugt) und das Ancel sein älterer Bruder ist (den ihr schon kennt *böse lach*) und der Name des Geistes ist Whyl und ja es ist mit absiecht das Akira den „Geist“ (Whyl) wieder vergisst! Fürs erste! ;)

Wir erinnern uns daran das Chromes Siegel seine „Dämonischen-Kräfte“ versiegelt. Je nach dem wie stark er verletzt ist kann es auch mal sein das sein „Dämonen-Ich“ versucht dieses Siegel zu „zerbrechen“ dies wird wiederum durch eine schwarze Lichtsäule angekündigt.

Tja wenn Anju meint wenn sie Akira tötet das Mamoru sie dann automatisch liebt ist das ihre Sache!!!

Mit Meister meinte Cyus Luzifer (Satan, Teufel...) und das Akira seine Braut ist dürft ihr in diesem Fall nicht wörtlich nehmen aber alles weitere wird sich noch klären.

Ach ja Anju weis nicht von welchem meister Cyus immer Spricht!

Die Elementarfürsten haben die Fähigkeit kleinere Flüche aufzuheben wie Kleo und Joe es uns schon bewiesen haben.

Das bei WEM als das Einhorn wieder wusste wo es war ist des wegen so wichtig weil es eigentlich bewusst bei Anju war aber dazu kommt auch noch in Kapitel 10 noch was!

Kleo hat zwar gehnt das sich Akira wieder nicht an sie erinnern kann und doch hat sie daran geglaubt das die Zeit ihr Gedächtnis zurück holen würde.

Mit dem „aus dem Weg räumen“ wollte Cyus eigentlich nur Signalisieren das sie Stören und damit aus dem Weg „schupsen“ wollte und nicht Umbringen! Aber manchmal kommt er mir schon ein bisschen Schwul vor *flüster*

Mit dem Falken ist Kleo gemeint da der Gott des Windes der Falke ist hat zwar noch ne andere Bedeutung aber das kommt später!

Tanja: *packt zusammen und geht in die Küche*

„Äh was macht ihr hier?“

sieht die ganze Mannschaft in ihrer Küche rum gammeln

Walter: „Tee???“

hebt ihr eine Teetasse entgegen

Tanja: „Aber, aber... ihr müsset doch in meinem Zimmer... und überhaupt!“

fuchtelt wild mit den Armen herum

„Ach gib den Tee her!“

Ein zufriedener Seufzer ging durch die Runde.